

Datum Wetterlage

- 1.-2. Tk Der 1. und 2. September verlaufen an der Alpennordseite meist ganztags stark bewölkt, kurze sonnige Auflockerungen findet man am ehesten vom Weinviertel bis nach Osttirol. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder teils gewittriger Regen, mit Niederschlagschwerpunkt in den westlichen Landesteilen. Die Luft erwärmt sich auf maximal 14 bis 22 °C.
3. TR In Vorarlberg, dem Tiroler Oberland sowie im Südwesten zeigt sich oft die Sonne, hier bleibt es meist schon niederschlagsfrei. Abseits davon lockert die Wolkendecke höchstens vorübergehend auf und zeitweise regnet es. Die Temperatur liegt zwischen 11 und 18 °C, mit den niedrigeren Werten im Waldviertel.
- 4.-5. H Am 4. September dominiert in allen Landesteilen der Sonnenschein. Tagesüber ist Niederschlag kein Thema, in den Abend- und Nachtstunden regnet es vor allem westlichen von Innsbruck, im Süden ziehen vereinzelt gewittrige Schauer durch. Es ist wärmer als zuletzt, die Temperaturen steigen auf 16 bis 23 °C. Auch am 5. September überwiegen abseits der Berge die sonnigen Abschnitte. In der Folgenacht zieht vor allem im Bereich der Alpen der eine oder andere Regenschauer durch, meist ist es aber auch hier trocken. Bei Tageshöchstwerten zwischen 18 und 25 °C ist es im Südosten am mildesten.
6. NW Bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und teils kompakten Wolken fällt im Tagesverlauf wiederholt etwas Regen. Weitgehend niederschlagsfrei bleibt es dabei im Wiener Raum. Die Temperaturen steigen auf 16 bis 24 °C.
7. TS Entlang und südlich der Alpen stellt sich oftmals trübes und leicht unbeständiges Wetter ein. Abseits davon verläuft der Tag bei einem Sonne-Wolken-Mix niederschlagsfrei. Je nach Wolken und Sonnenschein erwärmt sich die Luft auf 14 bis 23 °C.
- 8.-9. SW Der 8. September bringt verbreitet viele Sonnenstunden, lediglich in Kärnten sowie in der südlichen Steiermark machen sich mitunter auch mehr Wolken bemerkbar. Es bleibt trocken und die Temperatur steigt auf 17 bis 25 °C. Westlichen von Innsbruck fällt am 9. September aus kompakten Wolken zeitweise etwas Regen. Abseits davon ist es bei überwiegend sonnigen Verhältnissen zunächst niederschlagsfrei, ehe sich in der Folgenacht der Niederschlag dann bis ins Innviertel sowie über weite Teile Kärntens ausbreitet. Zuvor steigen die Temperaturen auf 14 bis 28 °C, mit den höheren Werten im östlichen Flachland.
- 10.-12. TS Unter Tiefdruckeinfluss gestaltet sich das Wetter in Österreich trüb und unbeständig. Über weite Strecken bestimmen kompakte Wolkenfelder das Wettergeschehen, sonnige Auflockerungen blieben meist nur von kurzer Dauer. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder Regen, der meiste südlich der Alpen. Nennenswerte Niederschlagsmengen summieren sich dabei vor allem in Kärnten. Es kühlt sukzessive ab, am 12. September liegen die Tageshöchstwerte meist zwischen 9 und 17 °C.
- 13.-14. W In Vorarlberg bleibt es am 13. September mitunter ganztags trüb und zeitweise fällt hier etwas Regen. Abseits davon setzt sich die Sonne zumindest zeitweise bis recht häufig durch. Die Luft erwärmt sich auf 13 bis 23 °C, mit den tieferen Werten im Dauergrau. Der 14. September verläuft vor allem in Richtung Osten und Südosten überwiegend sonnig, aber auch sonst kommt die Sonne immer wieder zum Vorschein. In der zweiten Tageshälfte breitet sich von Westen her Regen auf weite Teile Österreichs aus, mitunter länger trocken bleibt es dabei in der Thermenregion sowie im Mittel- und Südburgenland. Je nach Wolken und Sonnenschein liegen die Höchstwerte zwischen 8 und 28 °C.
15. h1 Während von Osttirol bis ins Südburgenland der Tag durchwegs trüb verläuft, scheint abseits davon über weite Strecken die Sonne. Tagsüber ist Niederschlag kein Thema, in der Folgenacht regnet es dann verbreitet. Die Temperaturen liegen zwischen 10 und 21 °C.
- 16.-17. Tk Der 16. September bringt vor allem in Vorarlberg zeitweiligen Sonnenschein, sonst behalten kompakte Wolkenfelder die Oberhand. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder Regen. Bei Höchstwerten zwischen 10 und 18 °C werden die höheren Werte im Nordburgenland gemessen. Durchwegs trüb und gebietsweise nass präsentiert sich der 17. September. Vielerorts bleiben kompakte Wolkenfelder wetterbestimmend, nennenswerte Auflockerungen gibt es am ehesten im Westen. Über den Tag verteilt fällt zudem immer wieder Niederschlag, dabei regnet es vor allem im Süden und Osten zeitweise auch ergiebig. An den Temperaturen ändert sich nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 10 bis 16 °C.
18. h1 An der Alpennordseite wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, dabei überwiegen insbesondere im

Weinviertel die sonnigen Abschnitte. Entlang und südlich der Alpen lockert die Wolkendecke meist nur vorübergehend auf und immer wieder regnet es hier, zeitweise auch kräftig. In der Folgenacht breitet sich der Niederschlag auf weite Teile Österreichs aus.

19.-20. TS Der 19. September bringt durchwegs trübes und gebietsweise auch nasses Wetter. Über weite Strecken regnet es, ergiebige Niederschlagsmengen summieren sich vor allem in den südlichen und östlichen Landesteilen sowie entlang der Alpen. Die Temperaturen liegen zwischen 8 und 14 °C. Vom Weinviertel bis ins Klagenfurter Becken setzt sich auch am 20. September die sonnenscheinarme Witterung fort, sonst lockert die Wolkendecke etwas auf. Während es im Süden meist niederschlagsfrei ist, ziehen an der Alpennordseite ein paar Regenschauer durch, stellenweise werden diese von Blitz und Donner begleitet. Die Temperatur steigt auf 7 bis 15 °C.

21.-26. Tk Ein vor allem in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tiefdruckgebiet sorgt für unbeständiges Wetter. Während am 21. und 22. September im Westen und Süden oftmals die Sonne scheint, macht sich diese abseits davon oft rar. Dabei fällt insbesondere entlang der Nordalpen sowie im Nordosten zeitweise Niederschlag. Die Temperatur steigt auf 12 °C im Waldviertel bis 22 °C in der Südsteiermark. Der 23. September verläuft vielerorts überwiegend sonnig, lediglich im östlichen Flachland ziehen teils kompakte Wolkenfelder durch. Abgesehen von leichtem Regen im Weinviertel bleibt es untertags niederschlagsfrei. In der Folge gehen auch in den westlichen und südlichen Landesteilen Schauer und gebietsweise Gewitter nieder. Die Temperaturen legen etwas zu und erreichen 13 bis 23 °C. Am 24. September ziehen teils kompakte Wolkenfelder durch, dazwischen zeigt sich aber auch ab und zu die Sonne. Mitunter ganztags trüb bleibt es im Süden, hier sowie im westlichen Bergland fällt zudem zeitweise etwas Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen 12 und 18 °C. Südlich der Alpen fällt auch am 25. September aus dem trüben Grau etwas Regen, sonnige Auflockerungen bleiben hier meist die Ausnahme. Sonst bleibt es bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken weitgehend trocken. Die Temperaturen liegen zwischen 12 und 19 °C, die tieferen Werte werden in Kärnten registriert. In Kärnten überwiegen am 26. September erneut die Wolken und vorübergehend fällt hier sowie in der Steiermark etwas Regen. Sonst zeigt sich die Sonne zeitweise bis häufig. Die Temperatur steigt auf 12 °C im Klagenfurter Becken bis 22 °C im Weinviertel.

27. G Von Osttirol bis ins Südburgenland verläuft der 27. September oftmals grau in grau und gebietsweise fällt hier etwas Niederschlag. Abseits davon überwiegt oft der freundliche Wettercharakter. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 14 bis 22 °C.

28.-30. h1 Der 28. September bringt in allen Landesteilen ruhiges Herbstwetter. An der Alpennordseite von Innsbruck ostwärts setzt sich auch am 29. September der freundliche Wettercharakter durch. In Westen und Süden machen sich mitunter auch mehr Wolken bemerkbar und vor allem in Vorarlberg regnet es zeitweise. Von Süd nach Nord liegen die Höchstwerte zwischen 17 und 22 °C. Der 30. September bringt vor allem in Kärnten viele Wolken, sonst überwiegen oft die sonnigen Abschnitte. Während der Tag trocken zu Ende geht, regnet es in den Abend- und Nachtstunden von Vorarlberg bis ins Salzkammergut. Die Temperaturen steigen auf 14 °C im Lavanttal bis 21 °C im Oberinntal.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.